

RS OGH 1938/11/8 1Ob519/38, 4Ob83/72, 9ObA169/93, 8ObA52/12y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.11.1938

Norm

AngG §27 B

Rechtssatz

Die Entlassungserklärung muss eindeutig, ausdrücklich und bestimmt erfolgen. Es genügt zB nicht, dass der Dienstgeber den Dienstnehmer vom Dienste bloß vorläufig enthebt und den Gehalt zwar nicht ausbezahlt aber doch auf ein abgesondertes Konto erlegt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 519/38
Entscheidungstext OGH 08.11.1938 1 Ob 519/38
Veröff: DREvBl 1939/48
- 4 Ob 83/72
Entscheidungstext OGH 09.01.1973 4 Ob 83/72
nur: Die Entlassungserklärung muß eindeutig, ausdrücklich und bestimmt erfolgen. (T1)
- 9 ObA 169/93
Entscheidungstext OGH 22.09.1993 9 ObA 169/93
Auch; nur T1; Veröff: DRdA 1994,395 (Kerschner)
- 8 ObA 52/12y
Entscheidungstext OGH 24.10.2012 8 ObA 52/12y

Schlagworte

Angestellte, Ende, Beendigung, vorzeitige Auflösung, Auflösung, Entgelt, Lohn, Anderkonto, Erklärung, Ausspruch, Bestimmtheit, Suspendierung, Enthebung, Freistellung, provisorisch, Auszahlung, Arbeitgeber, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1938:RS0029106

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.12.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at